

Fallbericht - Cosmos

Am 16. September 2017 hat sich Cosmos beim Gassigehen erschreckt und ist aus Angst panikartig entlaufen. Dabei rannte er in ein Auto und verletzte sich.

Cosmos, ein Labradormischling aus Spanien, ist seit 4 Wochen bei seinen neuen Besitzern und ein extremer Angsthund.

Wir von K-9[®] Tiersuche Nordwest-Schweiz wurden schnell kontaktiert, waren aber zu diesem Zeitpunktnicht in der Gegend. So wurde erklärt was in einem solchen Fall alles gemacht werden muss. Es gab auch erste Sichtungen vom hinkenden Hund an der Bundesstrasse.

Am 19. September waren wir mit unseren Hunden am Entlaufungsort und schauten uns die Situation an. Daraufhin suchten wir mit unseren Hunden richtungsbestimmend die Gegend ab. Phox und Finn, die beiden eingesetzten Hunde, zeigten den Wald hinter der Ortschaft an. So instruierten wir die Besitzer was im Weiteren zu machen ist. Von den Besitzern wurde alles gut umgesetzt.

In den nächsten Tagen gab es von Spaziergängern in dem von uns ausgemachten Gebiet Sichtungen.

Am 22. September waren wir mit unseren Hunden wieder im Gebiet, welches weiter eingeschränkt werden konnte. Uns war klar, dass Cosmos nicht schwerverletzt ist, und er nicht so einfach gesichert werden kann.

So liessen wir eine Futterstelle einrichten, mit welcher Cosmos angefüttert wurde.

Eine Kamera bestätigte, dass er diese auch annimmt, und auch der Besitzer konnte den Hund sichten.

Nun ging es darum wie Cosmos gesichert werden kann. Es wurde eine Leberfalle aufgestellt und der Besitzer sah, wie er dort davorsass.

Am nächsten Tag war es dann soweit, Cosmos sass **nach 15 Tagen** in der Falle.



Cosmos geht es gut, er geniesst die Ruhe und die Nähe zu seinen Besitzern.

Dieser Fall zeigt wie viel Geduld in gewissen Fällen aufgebracht werden muss. Die Besitzer befolgten unsere Anweisungen und setzten alles um, was schlussendlich zum Erfolg führte 😊!